

König des Gaues Ingolstadt kommt aus Dünzlau

Im Wettbewerb der Sektionsmannschaften siegte Vohburg vor Gaimersheim

Langenbruck (em) Das 41. Ingolstädter Gauschießen wurde von Freischütz Langenbruck anlässlich der 90-Jahr-Feier ausgerichtet. Gaukönig 1995 wurde mit 16,5 Teilern Xaver Muhr von Immergrün Dünzlau, der die Königskette von Johann Funk (Tell Lippertshofen) übernahm. Vizekönigin wurde Helene Köbler von der SG Altmannstein mit 19,8 Teilern vor Anton Walcher (29,7 T., Edelweiß Baar). Den Titel des Gaujugendkönigs holte sich Thomas Stangl (Einigkeit Rockolding) mit 34,3 Teilern vor seiner Vereinskollegin Renate Heilmeier (144,2 T.) und Markus Dietrich (145,5) von Adlerhorst Kleinmehring. Mit der Luftpistole war Rainer Habermeier von den Enzianschützen Zuchering erfolgreich. Er wurde mit 226,0 Teilern Gaukönig 1995 vor Rudolf Bart (Freischütz Langenbruck, 265,7 T.) und Manfred Templer (Immelmann Sportschützen Oberstimm, 294,5 T.)

Gauschützenmeister Martin Sutner dankte bei der Siegerehrung Freischütz Langenbruck für die Ausrichtung des Ingolstädter Gauschießens. Obwohl nicht wie erwartet die Grenze von 1000 Teilnehmern erreicht wurde, so traten doch insgesamt 767 Schützen an den Schießstand. Sutner und der Schirm-

herr, Bürgermeister Anton Westner, überreichten den Meisterteilungspreis an Adlerhorst Kleinmehring vor SSG Reichertshofen und FSG Kösching.

Im Sektionswettbewerb siegte die Mannschaft von Vohburg mit 3851 Ringen vor der Sektion Gaimersheim (3825) und der Sektion Unsernherrn (3814). Im Mannschaftswettbewerb Luftgewehr, Gruppe I, Bezirks- und Gauoberliga, gewann Adlerhorst Kleinmehring mit 2692 Ringen, in der Gruppe II (Gauligen) SC Irgertshaus mit 2592 Ringen, in der Gruppe III (A-Klassen) Edelweiß Lenting mit 2523 und in der Gruppe IV (Aufbauklassen) Tell Kösching mit 2516 Ringen.

Den Mannschaftswettbewerb Luftpistole der Gruppe I gewann Hubertus Gaimersheim mit 1815 Ringen, in der Gruppe II setzte sich Alt Vohburg mit 1778 Ringen an die Spitze. Der Theo-Luberpokal ging an die Jugendlichen der FSG Kösching mit 269,1 Teilern vor Immergrün Pförring (297). Den Waschl-Kaiser-Wanderpokal gewann erneut Vorjahressieger Bavaria Unsernherrn mit 88,7 Punkten vor Hubertus Gaimersheim und Adlerhorst Kleinmehring. Auch der Sparkassenpokal ging an Bavaria Unsernherrn mit 188,0 Punkten vor der FSG Kösching und Edelweiß

Brunnenreuth. Den besten Teiler der Festscheibe schoß Roland Schwederski von Bavaria Unsernherrn. Er gewann 1000 Mark in bar. Jürgen Grams (Adlerhorst Kleinmehring) mit 6,6 und Erich Geyer (Alt Vohburg) mit 9,7 Teilern folgten auf den nächsten Plätzen.

Die zur 90-Jahr-Feier des Ausrichters Freischütz Langenbruck herausgeschossene Jubiläumsscheibe gewann Michael Noll von Hubertus Gaimersheim mit 8,9 Teilern vor Werner Körber (Immelmann Sportschützen Oberstimm) und Wolfgang Riebl (Hubertus Gaimersheim).

Mit einem weiteren Spitzenteiler von 2,6 gewann Michael Noll (Hubertus Gaimersheim) ebenfalls die Punkscheibe vor Robert König 3,0 (Einigkeit Rockolding) und Reinhard Hiemer 3,4 (Limesschützen Zandt). Auch die Meisterscheibe ging an den Gaimersheimer Michael Noll mit der besten Serie von 104,6 Ringen, vor Max Schreiner (Eichenlaub Erngaden/104,0) und Horst Huber (Edelweiß Brunnenreuth) mit 103,8 Ringen.

Die Punktprämie gewann mit 99,8 Teilern Alfred Beringer (Heckenrose Irsching), vor Michael Noll (Hubertus Gaimersheim) und Christian Werner (Männerschützen Gaimers-



Gauschützenmeister Martin Sutner (rechts) nahm die Siegerehrung des 41. Ingolstädter Gauschießens vor (v. l.): Schirmherr Bürgermeister Anton Westner, Gaukönig Xaver Muhr vom Schützenverein Immergrün Dünzlau, Gaukönig Pistole Rainer Habermeier und Gaujugendkönig Thomas Stangl.

Foto: Maier

heim). Die Meisterprämie gewann Michael Noll (Hubertus Gaimersheim) mit 414,5 Ringen, gefolgt von Horst Huber (Edelweiß Brunnenreuth) und Alfred Beringer (Heckenrose Irsching).

Die Glücksscheibe gewann Walter Heimerl von der MBB-SG Manching mit 3,9 Teilern vor Käthe Wagner (Siegfried Hakenschwaig) und Xaver Wierl (Deutscher Michl Mindelstetten). Die Seniorenscheibe ging an Martin Kury (Hubertus Gaimersheim) mit 100,1 Ringen vor

Johann Schneider und Ludwig Biber (beide Hubertus Gaimersheim). Erster im Schießen auf die Altersscheibe wurde mit 102,9 Ringen Leo Christl von Immergrün Westenhausen, gefolgt von Xaver Hücherig (Bavaria Gerolfing) und Leonhard Hemm (SSG Reichertshofen).

In der Schülerklasse gewann mit 104,5 Ringen Stephanie Schnepf (Edelweiß Brunnenreuth) vor Stefan Prummer (Einigkeit Rockolding) und Andreas Schneider (Edelweiß Brun-

nenreuth). Meister der Jugendklasse wurde Stephan Schmatz (Hubertus Gaimersheim) mit 98,9 Ringen vor Thomas Falkenburger (Edelweiß Brunnenreuth) und Markus Dietrich (Adlerhorst Kleinmehring). Mit ebenfalls hervorragenden 102,2 Ringen gewann schließlich Simone Brandl (Männerschützen Gaimersheim) die Damenscheibe vor Claudia Dittenhauser (Adlerhorst Kleinmehring) und Martina Reitzer (Martinschützen Westerhofen).